

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2011	Pflicht

Modultitel	Polnisch 1
Modultitel (englisch)	Polish 1
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Polnisch (Gymnasium) • Lehramt Polnisch (Oberschule) • B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • M.A. Slawistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät
Ziele	Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich auf einfache Art zu verständigen, mit dem Ziel, konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Sie können einfache Strukturen in Hauptsätzen verwenden, mit einigen Auslassungen oder der Reduktion von Elementen. Sie sind imstande, einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen, indem sie die alltäglichen Höflichkeitsformeln zur Begrüßung und Verabschiedung benutzen, sich vorstellen, um etwas bitten, sich bedanken oder entschuldigen usw.
Inhalt	Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-888-1020-A	Pflicht

Modultitel	Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to Slavic Literary Studies
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Humanistisches Grundwissen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze und können diese auf literarische Texte der drei Grundgattungen (Prosa, Lyrik, Drama) anwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der slawistischen Literaturwissenschaft und können ausgewählte Theorien, Positionen, Schulen und Methoden benennen und erklären. Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der Geisteswissenschaften und haben Kenntnisse über die Verortung der slawischen Literaturen im Kontext der anderen geisteswissenschaftlichen Disziplinen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung einschlägigen Basiswissens über die slawistische Literaturwissenschaft. Überblick über das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium und Vermittlung von Kenntnissen über fachrelevante Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken. - Erläuterung der Grundkonzepte der Geisteswissenschaften im Hinblick auf die Literaturentwicklung in Ost- und Ostmitteleuropa.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Humanistisches Grundwissen" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-888-1020-B	Pflicht

Modultitel	Einführung in die slawistische Linguistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Slavic Linguistics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundwissen Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im globalen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der Linguistik und haben Kenntnisse über linguistische Arbeitstechniken.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen linguistischen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach. - Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der slawistischen Linguistik.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Linguistik" (2SWS)
	Übung "Grundwissen Linguistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2012	Pflicht

Modultitel Polnisch 2

Modultitel (englisch) Polish 2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich in routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie verwenden einfache Satzmuster, memorisierte Sätze, kurze Wortgruppen und Redeformeln, um sich über sich selbst und andere Menschen zu verständigen. Sie sind imstande auf simple, aber effektive Weise kurze Kontaktgespräche zu bewältigen, indem sie gebräuchliche Höflichkeitsformeln benutzen. Sie können bspw. Einladungen oder Entschuldigungen aussprechen und auf sie reagieren.

Inhalt Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen Polnischkenntnisse entsprechend Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 1" (04-072-2011)

- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.3" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2023	Pflicht

Modultitel **Literaturwissenschaft I-POL**

Modultitel (englisch) Literary Studies I-POL

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Slawische Literaturen und Kulturen des 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Polnische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Literaturwissenschaftliche Analyseverfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Die Studierenden kennen die Entwicklung der slawischen Literaturen des 19. Jahrhunderts im Kontext der Weltliteratur. Sie verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der polnischen Literatur (Themen, Tendenzen, Künstler:innen) von der Romantik bis zur Moderne. Sie können die Autor:innen, Werke und Merkmale der einzelnen literarischen Epochen aus der studierten Literatur benennen und sie im historischen, politischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die Probleme der Literaturgeschichtsschreibung und der Kanonbildung reflektieren. Sie können literaturwissenschaftliche Analyseverfahren auf Texte aus der polnischen Literatur von der Romantik bis zur Moderne interpretativ anwenden.

Inhalt

- Vermittlung einschlägigen Basiswissens über slawische Literaturen und Kulturen im 19. Jahrhundert im europäischen Vergleich. Überblick über die Tendenzen, Strömungen und Konzepte der Literaturentwicklung in Ost- und Ostmitteleuropa von der Romantik bis zur Moderne.
- Darstellung und Erörterung der Einteilung der slawischen Literaturen des 19. Jahrhunderts in literarische Epochen (Romantik, Realismus, Moderne). Vermittlung wichtigster Autor:innen und Texte der jeweiligen Epoche. Überblick über die Methoden der Literaturgeschichtsschreibung sowie Kanon- und Wertebildung.
- Vermittlung von Basiskategorien für die literaturwissenschaftliche Analyse von Epik, Lyrik und Drama anhand von ausgewählten Texten aus der polnischen Literatur von der Romantik bis zur Moderne.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (04-888-1020-A) und "Einführung in die slawistische Linguistik" (04-888-1020-B)

- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Slawische Literaturen und Kulturen des 19. Jahrhunderts" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Polnische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2SWS)
	Übung "Literaturwissenschaftliche Analysekatégorien" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2013	Pflicht

Modultitel **Polnisch 3**

Modultitel (englisch) Polish 3

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich einfach und zusammenhängend, auch wenn manchmal zögernd und mithilfe von Umschreibungen, über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und Begründungen oder Erklärungen zu Plänen und Ansichten zu geben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel reicht aus um zurechtzukommen. Sie sind sich der Höflichkeitskonventionen und der wichtigsten Unterschiede zwischen den Sitten und Gebräuchen, den Einstellungen, Werten und Überzeugungen in der Zielsprachengesellschaft und in ihrer eigenen bewusst und handeln entsprechend.

Inhalt Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen Polnischkenntnisse entsprechend Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 2" (04-072-2012)

Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.3" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2017	Pflicht

Modultitel	Tschechisch 1
Modultitel (englisch)	Czech 1
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Tschechisch (Gymnasium) • Lehramt Tschechisch (Oberschule) • B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational) • M.A. Slawistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät
Ziele	<p>Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich auf einfache Art zu verständigen, mit dem Ziel, konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Sie können elementare Strukturen in Hauptsätzen verwenden, mit einigen Auslassungen oder der Reduktion von Elementen. Sie sind imstande, einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen, indem sie die alltäglichen Höflichkeitsformeln zur Begrüßung und Verabschiedung benutzen, sich vorstellen, um etwas bitten, sich bedanken oder entschuldigen usw.</p>
Inhalt	<p>Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2024	Pflicht

Modultitel **Literaturwissenschaft II-POL**

Modultitel (englisch) Literary Studies II-POL

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Slawische Literaturen und Kulturen des 20. und 21. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Polnische Literatur und Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturwissenschaftliche Analysekatoren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Die Studierenden können die Entwicklung der slawischen Literaturen des 20. und 21. Jahrhunderts im Kontext der Weltliteratur darstellen und besprechen. Sie verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der polnischen Literatur von 1918 bis heute.

Sie können die Autor:innen, Werke und Merkmale aus der studierten Literatur der Gegenwart angeben und im Hinblick auf die historischen, politischen und kulturellen Tendenzen diskutieren. Sie können die Dynamiken der Literaturentwicklung des 20. und 21. Jahrhunderts benennen und einordnen. Sie können kulturwissenschaftliche Analysekatoren erklären und zeitlich einordnen. Sie können diese auf Texte aus der polnischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts interpretativ applizieren.

Inhalt

- Vermittlung einschlägigen Basiswissens über slawische Literaturen und Kulturen im 20. und 21. Jahrhundert im europäischen Vergleich. Überblick über die Tendenzen, Strömungen und Konzepte der Literaturentwicklung in Ost- und Ostmitteleuropa von 1918 bis heute.
- Darstellung und Erörterung der Einteilung der slawischen Literaturen des 20. und 21. Jahrhundert in Gruppen, Schulen und Strömungen. Vermittlung der wichtigsten Autor:innen und Texte der studierten Literatur. Überblick über die Periodisierungsmöglichkeiten der Literaturgeschichte der Gegenwart.
- Vermittlung von Basiskategorien für die kulturwissenschaftliche Analyse anhand von ausgewählten Texten aus der polnischen Literatur der Gegenwart.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (04-888-1020-A) und "Einführung in die slawistische Linguistik" (04-888-1020-B)

- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Slawische Literaturen und Kulturen des 20. und 21. Jahrhunderts" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Polnische Literatur und Kultur des 20 und 21. Jahrhunderts" (2SWS)
	Übung "Kulturwissenschaftliche Analysekatégorien" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2014	Pflicht

Modultitel Polnisch 4

Modultitel (englisch) Polish 4

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel ist hinreichend breit, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit notwendiger Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen auszudrücken. Sie können vielfältige Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren, indem sie die gebräuchlichsten Redemittel und ein neutrales Register benutzen.

Inhalt Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen Polnischkenntnisse entsprechend Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 3" (04-072-2013)

Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.3" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2018	Pflicht

Modultitel Tschechisch 2

Modultitel (englisch) Czech 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich in routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie können einfache Satzmuster verwenden und sich mithilfe von memorierten Sätzen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln über sich selbst und andere Menschen verständigen. Sie sind imstande, auf simple, aber effektive Weise kurze Kontaktgespräche zu bewältigen, indem sie gebräuchliche Höflichkeitsformeln benutzen. Sie können bspw. Einladungen oder Entschuldigungen aussprechen und auf sie reagieren.

Inhalt

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 1" (04-072-2017)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.3" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2027	Pflicht

Modultitel **Slawistische Linguistik I-POL**

Modultitel (englisch) Slavic Linguistics I-POL

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Morphosyntax Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Westslawische Lexikologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Phonetik und Phonologie Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die linguistischen Kategorien der deskriptiven Beschreibung der polnischen Grammatik (Phonetik, Morphologie und Syntax) benennen und erläutern sowie dieses Wissen bei selbständigen phonetischen, morphologischen und syntaktischen Analysen polnischer Wortformen sowie Phrasen bzw. Sätze anwenden. Die Studierenden können die Regeln der polnischen Phonetik und die diesbezüglichen Unterschiede im Vergleich zum Deutschen erklären und können die semantische Bedeutung eines Wortes und die semantischen Beziehungen innerhalb des Wortschatzes beschreiben. Sie kennen den grundlegenden Unterschied zwischen Wortstamm und Wortendung. Sie können mit Hilfe ihres Wissens über die produktiven Wortbildungsverfahren des modernen Polnischen abgeleitete Wortstämme analysieren und die Bedeutung der mit ihnen gebildeten Formen erschließen. Sie kennen die grammatischen Kategorien und ihre morphologischen Exponenten bzw. syntaktischen Reflexe. Sie kennen die verschiedenen Wortarten und ihre Funktionen.

Inhalt

- Aufbau einer deskriptiven Phonetik und Grammatik des Polnischen
- Phonetische, morphologische und syntaktische Grundbegriffe
- Untersuchungsgegenstand der polnischen Phonetik und Morphologie
- Schnittstellenphänomene
- Untersuchungsgegenstand der polnischen Syntax
- Aufbau der Bedeutung eines Wortes, Komponentenanalyse, Prototypentheorie
- Wortbildung und Phraseologie
- lexikologische Analysen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (04-888-1020-A) und "Einführung in die slawistische Linguistik" (04-888-1020-B)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Morphosyntax Polnisch" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Westslawische Lexikologie" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Phonetik und Phonologie Polnisch" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1026	Pflicht

Modultitel Tschechisch als Fremdsprache

Modultitel (englisch) Czech as Foreign Language

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Karlsuniversität Prag

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen

Ziele

Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (rezeptiv bis C1) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Die Studierenden können

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich ist
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken und ihren Standpunkt erläutern

Inhalt

- Lektüre tschechischer studienrelevanter Originaltexte
- Anschlusskommunikation über die rezipierten Fachtexte in Form von mündlichen Diskussionen und Präsentationen
- Verfassen detaillierter schriftlicher Texte informativen, berichtenden, beschreibenden und argumentativen Charakters zu einem breiten fachlichen Themenspektrum
- Arbeit am Fachwortschatz, an komplexen grammatischen Strukturen und verschiedenen Mitteln zur Textverknüpfung

Teilnahmevoraussetzungen Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

Literaturangabe erfolgt durch die ausländische Hochschule

Vergabe von Leistungspunkten Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1025	Pflicht

Modultitel **Polnisch als Fremdsprache**

Modultitel (englisch) Polish as Foreign Language

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Universität Wrocław

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen

Ziele

Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (rezeptiv bis C1) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Die Studierenden können

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich ist
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken und ihren Standpunkt erläutern

Inhalt

- Lektüre polnischer studienrelevanter Originaltexte
- Anschlusskommunikation über die rezipierten Fachtexte in Form von mündlichen Diskussionen und Präsentationen
- Verfassen detaillierter schriftlicher Texte informativen, berichtenden, beschreibenden und argumentativen Charakters zu einem breiten fachlichen Themenspektrum
- Arbeit am Fachwortschatz, an komplexen grammatischen Strukturen und verschiedenen Mitteln zur Textverknüpfung

Teilnahmevoraussetzungen Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

Literaturangabe erfolgt durch die ausländische Hochschule

Vergabe von Leistungspunkten Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1027	Pflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Practical Training

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Partnerinstitution je nach Schwerpunkt

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen

Ziele Kennenlernen eines oder mehrerer einschlägiger Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben, Anwendung von erlerntem Theoriewissen sowie von Schlüsselqualifikationen, Erwerb von praxisrelevantem Anwendungswissen und Reflexion darüber

Inhalt Praktikum in einer berufsfeldrelevanten Einrichtung im Ausland, insbesondere in den Bereichen Medien, Verlagswesen, Kulturmanagement/Kulturaustausch, internationale Organisationen, Fortbildung, Forschung, Wirtschaft, Auswärtiger Dienst

Teilnahmevoraussetzungen Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

Literaturangabe erfolgt durch die ausländische Hochschule

Vergabe von Leistungspunkten Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2029	Pflicht

Modultitel **Slawistische Linguistik II-W**

Modultitel (englisch) Slavic Linguistics II-Western

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar mit Übungsanteil "Semantik und Pragmatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Das slawische Verb" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Westslawische Arealtypologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul haben sich die Studierenden Grundlagen der (formalen) Semantik und Pragmatik angeeignet, welche zur Analyse der semantischen Komposition polnischer bzw. tschechischer Wörter, Sätze und Texte und ihrer Verwendung im Kontext relevant sind. Sie sind in der Lage, konkrete Äußerungen zu analysieren. Ferner sind die Studierenden mit den zentralen Eigenschaften und Besonderheiten (west)slawischer Verben vertraut. Sie können ihre erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Morphosyntax, Lexikologie und Semantik auf (west)slawische Verbformen analytisch anwenden. Zudem können die Studierenden die westslawischen Sprachen typologisch einordnen und Gemeinsamkeiten mit benachbarten Sprachen in der Region erkennen und erklären. Die Studierenden kennen die Binnendifferenzierung innerhalb ihrer Zielsprache in regionale, soziale und funktionale Varietäten und verfügen über das Wissen und die Kompetenz zu ihrer textsorten- und situationsadäquaten Verwendung.

Inhalt

- Wort- und Satzbedeutung
- Äußerungsbedeutung
- semantische und pragmatische Analyse authentischer polnischer bzw. tschechischer sprachlicher Äußerungen
- Eigenschaften und Besonderheiten polnischer bzw. tschechischer Verb(form)en
- Analyse (west)slawischer Verb(form)en, ihrer Form, Bedeutung und Verwendung im Kontext
- Grundlagen der Areallinguistik und Typologie bezogen insbesondere auf die Sprachen in der ostmitteleuropäischen Großregion
- Grundwissen über Einteilung, Verwendung und spezifische Merkmale von Varietäten innerhalb der behandelten Sprachen

- theoretische Grundlagen für die Erlangung von stilistischen und soziolinguistischen Kompetenzen in der Zielsprache

Teilnahmevoraussetzungen

Polnischkenntnisse auf Niveau A1+ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Teilnahme an den Modulen "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (04-888-1020-A) und "Einführung in die slawistische Linguistik" (04-888-1020-B)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Semantik und Pragmatik" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Das slawische Verb" (2SWS)
	Projektseminar "Westslawische Arealtypologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2030	Wahlpflicht

Modultitel	Forschung in der Slawistik Ling-W
Modultitel (englisch)	Research in Slavic Studies Ling-Western
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Ausgewählte Probleme der slawischen Literatur- und Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Daten und Methoden in der westslawistischen Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Slawistische Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden befähigt, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, sich kritisch mit Fachliteratur und Sprachdaten auseinanderzusetzen und auf dem Gebiet der (west)slawischen Linguistik überwiegend selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie kennen wesentliche Inhalte, Grundlagen und Methoden linguistischen Arbeitens und können dieses Wissen zur Bearbeitung typischer linguistischer Probleme anwenden und wissenschaftliche Fragestellungen und Ergebnisse darlegen und präsentieren. Zudem können sie Inhalte, Grundlagen und Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens in der (West-)Slawistik darstellen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Linguistische Problemstellungen, die Thema der Bachelorarbeit sein können - spezielle Fachinhalte, zum Forschungsstand und zu methodologischen Problemen in der (west)slawistischen Linguistik - Methoden der Gewinnung und des Umgangs mit polnischen und tschechischen Sprachdaten - literaturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Problemstellungen im Überblick
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Ausgewählte Probleme der slawischen Literatur- und Kulturwissenschaft" (2SWS)
	Projektseminar "Daten und Methoden in der westslawistischen Linguistik" (2SWS)
	Kolloquium "Slawistische Linguistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Schwerpunkt Polnisch), Studiengangsvariante BA Plus

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2031	Wahlpflicht

Modultitel	Forschung in der Slawistik Lit-W
Modultitel (englisch)	Research in Slavic Studies Lit-Western
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Ausgewählte Probleme der slawischen Literatur- und Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Daten und Methoden in der westslawistischen Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Slawistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden befähigt, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, sich kritisch mit Fachliteratur und Sprachdaten auseinanderzusetzen und auf dem Gebiet der (west)slawischen Linguistik überwiegend selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie kennen wesentliche Inhalte, Grundlagen und Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens und können dieses Wissen zur Bearbeitung typischer literaturwissenschaftlicher Probleme anwenden und wissenschaftliche Fragestellungen und Ergebnisse darlegen und präsentieren. Zudem können sie Inhalte, Grundlagen und Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens in der (West-)Slawistik darstellen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Literaturwissenschaftliche Problemstellungen, die Thema der Bachelorarbeit sein können - spezielle Fachinhalte, zum Forschungsstand und zu methodologischen Problemen in der (west)slawistischen Linguistik - Methoden der Gewinnung und des Umgangs mit polnischen und tschechischen Sprachdaten - literaturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Problemstellungen im Überblick
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Ausgewählte Probleme der slawischen Literatur- und Kulturwissenschaft" (2SWS)
	Projektseminar "Daten und Methoden in der westslawistischen Linguistik" (2SWS)
	Kolloquium "Slawistische Literaturwissenschaft" (2SWS)